

5. Tagung zum Welttag des Mannes am 3. November 2010

MännerBildung

Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig
und FraGes-Verein e.V. Leipzig



Das bislang marginalisierte Männerbildungsthema wird in den Fokus der Debatte geholt, zunächst theoretisch erfasst und anschließend praxisrelevant ausgehandelt, indem mÄnnerspezifische Lernangebote zugeschnitten werden sollen, die den veränderten Bedürfnissen der MÄnner und ihrer Umwelt entgegenen. Als Vortragende der MÄnnerTagung sind Expert/-innen sowohl aus Forschung als auch aus praktischen Berufen eingeladen, die zu ausgesuchten Bereichen der MÄnnerbildung als Wissenschaftstopos und als Frage der Lebensgestaltung Position beziehen wollen: Unter den umbrechenden demographischen Bedingungen werden veraltete MÄnnerbilder des konstruierten Mannes historisch vermessen, wobei individuell gestaltbare LebensentwÄrfe fÄr erweiterte IdentitÄten als Ziel eines geschlechterdemokratischen Langzeitprojekts aufgemacht werden sollen.

Eine Veranstaltung von:



Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Der Gleichstellungsbeauftragte

Mit freundlicher Unterstützung der Spender und Sponsoren:



Vereinigung
von Förderern
und Freunden
der Universität
Leipzig e.V.



EINLADUNG

Termin: Mittwoch, 3.11.2010, 9.00 – ca. 19.30
Ort: Villa Tillmanns, Wächterstraße 30, 04107 Leipzig, **keine** Teilnahmegebühr

Programm

9.00 **Anmeldung der Teilnehmenden**

9.30 **Die Erforschung der Geschlechter: Das Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig stellt sich vor**

Begrüßung durch **Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt** (Direktorin des Zentrums) und weitere Begrüßungsworte der Veranstalter/-innen

Vorträge und Diskussionen

moderiert von Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt

10.00 – 10.45 Jungen- und Männerbildung zwischen Kritik, Emanzipation und Instrumentalisierung: Ein historischer Abriss zum konstruierten Mann

Hans-Joachim Lenz, *Forsche Männer und Frauen*, Freiburg i. Br.

Kaffeepause

11.30 – 12.15 Notwendige Veränderungen zur Ermöglichung einer pluralen und individuellen männlichen Identität hinsichtlich der Entwicklung von Jungen

Christoph Edgar Arnold, LeMann e.V., Leipzig

12.45 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.45 Männerbilder und Männerbildung: Zielgruppen und Inhalte von Männerarbeit und Männerbildung

Dr. Uwe Steinbach, Evangelische Schulstiftung in Bayern, Nürnberg

15.15 – 16.00 Männer- und Väterarbeit: sozialpädagogische Arbeit und Methoden in der Männer- und Väterbildung

Prof. Dr. Barbara Drinck und Melanie Schmidt, Schulpädagogik, Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig

Kaffeepause

16.45 – 17.30 Männer und Work-Life-Balance: Mögliche Unterstützungsangebote von Arbeitgebern und deren Effekte

Astrid Lethert: LOSOL: *Learning On The Stage Of Life*, European Network e.V., Bonn

18.00 – 18.45 MÄNNER/VÄTER im Spannungsfeld von Beruf und Familie: Einblicke in das interne und externe Weiterbildungsangebot der niederösterreichischen Landesregierung zur besseren Vereinbarkeit – „Mütter UND Väter, kompetent in Beruf UND Familie“

Elisabeth Eppel-Gatterbauer, Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat, St. Pölten

18.45 **Abschlussdiskussion**: Perspektiven von Männerbildung als Forschungsfeld und als geschlechterdemokratisches Projekt im Geschlechteralltag

ca. 19.00 **Abschlussworte** zur Männertagung

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuisl von Rein, Institut für Berufs- und Weiterbildung der Universität Duisburg-Essen, Fachgebiet Erwachsenenbildung; Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V. (DIE)